

Inhalt

Einleitung: Die Qual dieser ganz besonderen Wahl	9
1. Der Tabubruch und seine Folgen	18
1.1. Ein Schock, der rasch überwunden wird	21
1.2. Neue Gipfel der Angstmacherei	23
1.3. Lügen können richtig viel Geld kosten	29
1.4. Warum sollte Trump eine weitere Niederlage akzeptieren?	32
1.5. Ein unheimliches drittes Szenario	39
1.6. Wie wahrscheinlich ist ein Chaos?	42
1.7. Portland und Kenosha: Vorboten der neuen Normalität?	44
1.8. Für Destabilisierung braucht es keinen Bürgerkrieg	50
1.9. Was bedeutet das für Amerikas Verbündete?	54
2. Einmaleins des amerikanischen Wahlkampfes	56
2.1. Ohne Koalitionen kein Sieg	61
2.2. Die riskante Wette mit Joe Biden	66
2.3. Das Dilemma mit Donald Trump	69
2.4. Je mehr, desto besser?	78

3. Wer und was besondere Aufmerksamkeit verdient	82
3.1. Der Titelverteidiger	84
3.2. Der Herausforderer	95
3.3. Kamala Harris: nicht mit ihr, aber auch nicht ohne sie	101
3.4. »Florida Man« Ron DeSantis verliert seinen Glanz	104
3.5. Nikki Haley: die »Erwachsene im Raum«?	108
3.6. Drittkandidaten mit hoher Sprengkraft	114
4. Was der Kampf ums Weiße Haus für Europa bedeutet	121
4.1. Wie eine Regierung Trump 2.0 aussehen könnte	127
4.2. Wären andere Republikaner wesentlich anders?	133
4.3. Außen- und Sicherheitspolitik: mit Trump mehr vom Gleichen	137
4.4. DeSantis auf dem internationalen Parkett	141
4.5. Selbstfindungsprozess der Republikanischen Partei	147
4.6. Joe Bidens umfassendes Heilsversprechen	153
5. Zu viel Polarisierung zerreißt die Demokratie	157
5.1. Vertrauensverlust auf beiden Seiten	160
5.2. Wer will, dass der Kongress nichts zustande bringt?	164
5.3. Vorwahlen können undemokratisch sein	167
5.4. Mehrheiten mit dem Zeichenstift	169
5.5. »Wir« und »die anderen«: Stammesdenken im Cyber-Zeitalter	173
5.6. Das große »Sortieren« der Bevölkerung	176
5.7. Die Landbevölkerung unter demografischem Druck	179
5.8. Hohe Bevölkerungsdichte in »blauen Zonen«	181

5.9. Nicht jede Stimme zählt gleich viel	183
5.10. Der Stadt-Land-Graben wird politisch	187
6. Nichts brennt wie die Neugier: Warum Prognosen so schwierig sind	190
6.1. Falsche Freunde: vermeintliche Gewissheiten	197
6.2. Demografie allein reicht nicht	201
6.3. Von der Arbeiter- zur Akademikerpartei	209
6.4. Wer ist am Kulturkampf schuld?	213
6.5. Personenkult gegen Themenkult	218
6.6. Wie lange halten die Institutionen?	222
Dankeswort	225
Anmerkungen	227